

Liebe Attac-Mitglieder und -Interessierte in Hamburg und Umgebung,

wir möchten Sie/euch auf vielfältige Aktivitäten und Veranstaltungen in den nächsten Wochen hinweisen sowie über Vergangenes und längerfristige Projekte informieren.

Aktionsakademie 2017

Die diesjährige Aktionsakademie fand vom 24. bis 28. Mai 2017 in Hamburg statt. In der Stadtteilschule Walddörfer kamen rund 100 Menschen zusammen, um kreative gewaltfreie Protesformen zu lernen und zu üben. Das Programm reichte von Adbusting über Straßentheater, Rebel-Clowning, Sambatrommeln, Tanzdemos und eine Jurasprechstunde bis zu einem Kletterkurs und einem Aktionstraining unter dem Motto „Skills for BlockG20“. Bei einer Demonstration in der Hamburger Innenstadt am letzten Samstag konnte das Gelernte in die Praxis umgesetzt werden.

Weitere Informationen und Medienecho

<http://www.attac.de/aktionsakademie/impressionen/>

<https://www.welt.de/regionales/hamburg/article164903130/Hier-lernen-Stoerer-wie-sie-den-G-20-Gipfel-lahmlegen.html>

https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/hamburg_journal/G20-Aktivisten-proben-friedlichen-Protest,hamj56784.html

<http://www.mopo.de/hamburg/g20/trotz-polizeipraesenz-aktivisten-malen-deutsche-bank-in-der-city-zu-26976354>

<https://www.jungewelt.de/artikel/311449.protesttrainings-vor-dem-g-20-gipfel.html>

<http://www.mopo.de/hamburg/politik/mit-clowns-gegen-g20-hier-proben-sie-den-bunten-protest-26980652>

<http://www.taz.de/%215409809/>

Gemeinnützigkeit von Attac: Der Streit geht weiter

Im November letzten Jahres hatte das Hessische Finanzgericht die Gemeinnützigkeit von Attac bestätigt und damit eine Entscheidung des Finanzamts Frankfurt am Main, Attac die Gemeinnützigkeit abzuerkennen, aufgehoben. Mittlerweile liegt die schriftliche Urteilsbegründung vor. Allerdings ist das Urteil noch nicht rechtskräftig. Das Gericht hat zwar eine Revision nicht zugelassen, allerdings die Möglichkeit offen gelassen, beim Bundesfinanzhof Beschwerde gegen

diese Entscheidung einzulegen. Das hat das Finanzamt nun getan und folgt damit einer Weisung des Bundesfinanzministeriums, den Rechtsstreit um die Gemeinnützigkeit von Attac fortzuführen.

Weitere Informationen

<http://www.attac.de/presse/detailansicht/news/richter-bekraeftigen-gemeinnuetzigkeit-von-attac-1/>

<http://www.attac.de/presse/detailansicht/news/schaeuble-ministerium-behindert-gemeinnuetzigkeit-von-attac-1/>

Europäische Bürgerinitiative „Stop TTIP“ für zulässig erklärt

Zur Erinnerung: Im Juli 2014 hatte das Bündnis „Stop TTIP“ bei der Europäischen Kommission einen Antrag auf Registrierung einer Europäischen Bürgerinitiative (EBI) gestellt. Die EBI war Teil einer Kampagne mit dem Ziel, die Abkommen TTIP und CETA zu verhindern. Der Antrag wurde abgelehnt. Daraufhin wurde die EBI als sogenannte selbstorganisierte Europäische Bürgerinitiative trotzdem durchgeführt, sie erbrachte innerhalb eines Jahres über 3,2 Millionen Unterschriften. Weiterhin wurde vor dem Gericht der Europäischen Union (EuG) Klage gegen die Entscheidung der Kommission erhoben.

Mit seinem Urteil vom 10. Mai 2017 erklärte das EuG die Entscheidung der Kommission für nichtig, was als Stärkung künftiger EBI und als Erfolg im Kampf für die Verhinderung von TTIP und Co. angesehen werden kann. Allerdings ist der Kampf noch nicht beendet.

Zur [Pressemitteilung](#) des EuG

G20-Gipfel 2017 in Hamburg

Über Aktivitäten rund um den G20-Gipfel wird in einem **Newsletter** informiert, der alle zwei bis drei Wochen erscheint und hier abonniert werden kann: g20-info-subscribe@listen.attac.de.

Im Auftrag der Rosa-Luxemburg-Stiftung wurde von Samuel Decker und Thomas Sablowski eine [Studie](#) mit dem Titel „Die G20 und die Krise des globalen Kapitalismus“ erstellt.

In der Woche vom 3. bis 9. Juli 2017 werden zehntausende Protestierende aus aller Welt nach Hamburg kommen. Sie brauchen eine Unterkunft. Einige mögen bei Bekannten, Freundinnen und Freunden oder in einem der geplanten Camps unterkommen können. Für alle anderen wurde eine [Bettenbörse](#) zur Vermittlung privater Schlafplätze eingerichtet.

Donnerstag/Freitag, 15./16. Juni 2017 National Bird – wohin geht die Reise, Amerika?

Ein Film von Sonia Kennebeck, USA 2016, 92 Minuten, Original mit deutschen Untertiteln

National Bird ist ein Dokumentarfilm über den Einsatz US-amerikanischer Militärdrohnen in Kriegsgebieten, der unter Präsident Obama stark ausgeweitet wurde. Der Film zeigt sowohl Opfer des Drohnenkriegs in Afghanistan als auch drei Kriegsveteranen der U. S. Air Force, die als Whistleblower über ihre Arbeit in einem vermeintlich „sauberen“ Krieg sprechen.

Attac ist Kooperationspartner des Films, der am 18. Mai 2017 in mehreren deutschen Kinos startete und an den oben genannten Tagen in Hamburg zu sehen sein wird.

Ort: Kino Koralle in Volksdorf, Kattjahren 1
Beginn: jeweils 15 Uhr

Weitere Informationen

<http://www.attac.de/startseite/detailansicht/news/keine-kampfdrohnen-fur-die-bundeswehr/>

<https://www.korallekino.de/?film=filme/00002171&anmerk=Specials>

Aufstehen gegen Rassismus

Die Hamburger Gruppe von Aufstehen gegen Rassismus hat mittlerweile eine eigene Website:
<https://www.agr-hamburg.org/>.

Die nächsten **Termine des Aktiventreffs**

Donnerstag, 8. Juni 2017
Dienstag, 27. Juni 2017
Ort: dock europe, Bodenstedtstraße 16
Beginn: 19 Uhr

Hinweise auf Veranstaltungen anderer Organisationen

Samstag, 3. Juni 2017

Palästina 2017 – 50 Jahre israelische Besatzung in Palästina. Gerechtigkeit für Palästina – JETZT!

Demonstration und Kundgebung

Anlässlich der mittlerweile 50 Jahre währenden Besatzung palästinensischer Gebiete durch Israel rufen verschiedene palästinensische Organisationen zu einer Demonstration auf.

Beginn: 13 Uhr, Hachmannplatz
Abschlusskundgebung: Gänsemarkt

Zum [Aufruf](#)

Mittwoch, 7. Juni 2017

152. Jour Fixe

Die AfD in Parlamenten und Betrieben – was macht der DGB? Was machen wir?

Vortrag und Diskussion mit Sebastian Friedrich, Berlin, Autor des Buches „Die AfD. Analysen – Hintergründe – Kontroversen“

Der Vortrag liefert eine kompakte, übersichtliche Darstellung von Geschichte, Personal und Programmatik der AfD und ordnet den Aufstieg der Rechten in gesellschaftliche Entwicklungen der vergangenen Jahrzehnte ein. Im Mittelpunkt des Vortrags steht die zunehmend vermeintlich soziale Ausrichtung der Partei. Der Referent wird auf Entwicklungen in der AfD eingehen, die besonders Kolleginnen und Kollegen in Betrieben und Gewerkschafter/-innen angehen.

Eine Veranstaltung von Jour Fixe – Gewerkschaftslinker Hamburg

Ort: Curiohaus, Rothenbaumchaussee 15

Beginn: 18.30 Uhr

[Weitere Informationen](#)

Mit freundlichen Grüßen

Attac Hamburg

Werkstatt für internationale Kultur und Politik, Nernstweg 32–34, 1. Stock, 22765 Hamburg

<http://www.attac-netzwerk.de/hamburg> – E-Mail: hamburg@attac.de